

Ihre Teilnahmemeldung senden Sie bitte auf beiliegendem Bogen bis zum 20. September 2018 an den Landesverein Sächsischer Heimatschutz e.V., Wilsdruffer Straße 11/13, 01067 Dresden, Tel.: 0351/4956153; Fax: 0351/4951559 oder per E-Mail: landesverein@saechsischer-heimatschutz.de. Es werden keine Tagungsbeiträge erhoben. Die Kosten für das Mittagessen werden an der Kasse in der Mensa kassiert, bitte halten Sie dafür auch Kleingeld bereit. Das Tagungsbüro hat ab 8.30 Uhr geöffnet.

Wir empfehlen allen, die es ermöglichen können, die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln. An diesem Tage stehen Parkplätze nur beschränkt zur Verfügung, da vom 28. bis 30. September 2018 das Weinfest in Meißen stattfindet.

Wir laden Sie herzlich schon jetzt für die vierte und letzte Veranstaltung in dieser Reihe ein:

3. November 2018 Annaberg-Buchholz

Winter – Bergbauregion Erzgebirge – Geschichte, Tradition und Entwicklung Wohl kaum in einer anderen Region sind Traditionen so eng mit dem Montanwesen verbunden. In Kultur und Brauchtum, Städtebau und Geschichte, Arbeit und Freizeit, Volkskunst und Musik hat der Bergbau bleibende Spuren hinterlassen. Thema dieser Regionalkonferenz soll der Bergbau mit seiner technischen und industriellen Entwicklung über Sachsens Grenzen hinaus, mit seinen Stadtgründungen und mit seinen bis heute lebendigen Zeugnissen der Bergbautradition sein. Die alljährlich in der Adventszeit gepflegte Tradition der Bergparaden und Bergaufzüge gehört seit 2016 zum Immateriellen Kulturerbe Deutschlands. Die historische Altstadt von Annaberg mit der Bergbaulandschaft Buchholz ist Bestandteil der grenzübergreifenden »Montanen Kulturlandschaft Erzgebirge/Krušnohoří«, die sich aufgrund ihrer weltweiten Bedeutung auf dem Weg zum UNESCO-Weltkulturerbe befindet.

Gefördert durch das Sächsische Staatsministerium des Innern und die Kulturstiftung des Freistaates Sachsen im Rahmen des Europäischen Kulturerbejahres. Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtages beschlossenen Haushaltes.



Meißen von der Juchhöh gesehen © Olaf1541/wikimedia commons, CC BY-SA 3.0

Herbst in Meißen – Landesgeschichte, Kulturlandschaft und Weinbau

Der Landesverein Sächsischer Heimatschutz e. V. lädt zur Regional-konferenz am 29. September 2018 herzlich ein

9.00 Uhr bis 17.30 Uhr

Tagungsort: Sächsisches Landesgymnasium Sankt Afra – Aula, Freiheit 13, 01662 Meißen

Die Veranstaltung steht unter den Leitthemen: »Austausch und Bewegung« und »Gelebtes, grenzübergreifendes Erbe«. Sie ist die dritte Regionalkonferenz im Rahmen des sächsischen Projekt-Beitrages »Frühling, Sommer, Herbst und Winter – Europas kulturelles Erbe in Sachsen im Wandel der Jahreszeiten« im Europäischen Kulturerbejahr ECHY 2018.

Unterhalb der um das Jahr 929 von König Heinrich I. – aus dem Adelsgeschlecht der Ludolfinger – gegründeten Burg entwickelte sich Meißen zur Marktsiedlung und schließlich Ende des 12. Jahrhunderts zu einer Stadt (Bistum Meißen gegründet 968). Die Stadt war für die kulturelle Entwicklung Sachsens von herausragender Bedeutung. Die Albrechtsburg gilt als erster deutscher Schlossbau und die »Wiege Sachsens«. Zusammen mit dem Meißner Dom bildet die Albrechtsburg das Wahrzeichen der Stadt und wird mit dem Burgberg von Gästen aus aller Welt besucht. International berühmt wurde Meißen durch die Herstellung des Meißner Porzellans aus der ersten Porzellanmanufaktur in Europa (seit 1708). Hier wird eine jahrhundertealte Handwerkskunst, die Porzellanmalerei gepflegt, die seit 2016 zum Immateriellen Kulturerbe Deutschlands gehört. Der Weinbau an der Oberen Elbe, im nördlichsten und kleinsten Weinanbaugebiet Europas, wird erstmals im Jahr 1161 erwähnt. Auf der Regionalkonferenz soll eine Bandbreite an Themen aus der sächsischen Kulturlandschaft und deren Ausstrahlung weit über Sachsens Grenzen hinaus vorgestellt werden.

Tagungsablauf

Sächsischer Winzerchor Spaargebirge e.V. Meißen

Begrüßung und Grußworte

Landrat Arndt Steinbach, Landratsamt Meißen

Dr. Thomas Westphalen,

Vorsitzender des Landesvereins Sächsischer Heimatschutz e.V.

Dr. Ulrike Ostermaier,

Schulleiterin, Sächsisches Landesgymnasium Sankt Afra zu Meißen

Das Konzept Sankt Afra

Vorträge zur Einführung in Region und Thema

Der Burgberg Meißen im 10./11. Jahrhundert.

Dr. Thomas Westphalen, Landesamt für Archäologie Sachsen

Das Meißner Land. Einblicke in eine Kulturlandschaft.

Dr. Matthias Donath, Zentrum für Kultur//Geschichte

Klerikales Wohnen im vorreformatorischen Meißen.

Dr. Knut Hauswald, Architekt

Ewig dem Glauben an den Segen der Trauben.

Werner Böhme, Schriftsteller und Winzer

Paläophyten an den Weinbergen des Meißner Anbaugesbietes.

Prof. Dr. Hans-Jürgen Hardtke, stellvertretender Vorsitzender Landesverein Sächsischer Heimatschutz e.V.

Die Bewirtschaftung des Weinbergs am Burgberg.

Schülerteam des Landesgymnasiums Sankt Afra

Kulturelles Erbe pflegen und weaternutzen am Beispiel des ehemaligen Zisterzienserinnenklosters Heilig-Kreuz

Dr.-Ing. Helge Landmann, Hahnemannzentrum Meißen e.V.

Der Dekor »Voller grüner Weinkranz« – sächsischer Patriotismus auf Porzellan.

Dipl.-Museologe (FH) Steffen Förster, Stadtmuseum Meißen

Mittagspause in der Mensa: 11.45 Uhr bis 13.00 Uhr

15.00 Uhr Beginn der Führungen am Landesgymnasium Sankt Afra

Denkmalpflege an historischen Gebäuden auf dem Meißner Burgberg

Führung: Dr. Andreas Christl, Sachgebietsleiter Denkmalschutz Landratsamt Meißen

Arten und Biotope am Terrassenweinberg am Burgberg Meißen

Führung: Prof. Dr. Hans-Jürgen Hardtke und Andrea Gößl, Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt

Sankt Afra – Leben und Lernen

Führung: Schülerteam des Landesgymnasiums

16.15 Uhr die Teilnehmer kommen im Stadtmuseum Meißen wieder zusammen

Rundgang im Stadtmuseum Meißen

Führung: Museumsleiterin Dipl.-Museologin (FH) Martina Fischer

17.30 Uhr Ende der Veranstaltung

Änderungen im Programm vorbehalten.

Wichtige Partner sind:

Landkreis Meißen, Stadt Meißen, Landesamt für Archäologie Sachsen, Landesamt für Denkmalpflege Sachsen, Sächsische Winzergenossenschaft Meißen eG, Landesgymnasium St. Afra Meißen, Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt, Hahnemannzentrum Meißen e.V., Stadtmuseum Meißen

Wahrung des Persönlichkeitsrechtes: Es werden Fotos und Videoaufnahmen gefertigt, die zum Zweck der Öffentlichkeitsarbeit für das Projekt und den Landesverein Sächsischer Heimatschutz (auf der Internetseite und in den Publikationen des Landesvereins) genutzt werden. Wir bitten Sie um Ihre Einverständniserklärung auf der Teilnahmemeldung.